

Ergänzende Datenschutzhinweise für die Anmeldung zu Veranstaltungen während der Corona-Pandemie

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Katholisches Jugendbüro und BDKJ Regionalverband Grafschaft Bentheim
Gildehauser Weg 72
48529 Nordhorn
05921-15420
buero@kjb-grafschaft.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Philipp Wachhorst
Pco GmbH & Co. KG
Hafenstr. 11, 49090 Osnabrück
Tel.: 0541 – 605 1501
E-Mail: datenschutz@bistum-osnabrueck.de

3. Zweck der Erhebung und Übermittlung von Daten

Möchten Sie sich oder Ihr Kind für Veranstaltungen des unter Punkt 1 genannten Veranstalters anmelden, so benötigen wir hierzu einige Angaben zur Ihrer Person oder der Ihres Kindes. Im Rahmen der Anmeldung werden folgende Daten erhoben und verarbeitet: Vorname Nachname, Geburtsdatum, Straße und Hausnummer, Postleitzahl und Ort, E-Mail-Adresse, Telefon-/Mobilnummer, Konfession, Angaben zu medizinischen Erfordernissen, Angaben zu Leistungsbeziehungen.

Die Daten werden zum Zweck der Veranstaltungsplanung und -durchführung durch das Bistum Osnabrück erhoben und verarbeitet.

Der Besuch oder die Teilnahme ist dann von der **Vorlage** eines **Impfnachweises** gemäß § 2 Nr. 3 COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung (SchAusnahmV), eines **Genesenennachweises** gemäß § 2 Nr. 5 SchAusnahmV und - wenn die Voraussetzungen dafür gegeben sind - eines **Nachweises über eine negative Testung** nach § 7 Niedersächsische CoronaVO abhängig. Hierzu kontrollieren wir die Nachweise Ihrer Kinder. Die Kontrolle erfolgt lediglich durch eine Sichtprüfung, eine Erfassung der Nachweise in Listen oder Dateien, die Fertigung von Ablichtungen oder Fotografien davon und deren Aufbewahrung für Abrufe durch Gesundheitsbehörden findet nicht statt.

4. Rechtsgrundlage:

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten zur Planung und Durchführung der Veranstaltung ist: § 6 Abs. 1 lit. c) KDG

Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass Anmeldungen und weitere von Ihnen an uns übermittelte Daten, besonders sensible Angaben über geistige und körperliche Gesundheit, rassische oder ethnische Herkunft, zu politischen Meinungen, religiösen oder philosophischen Überzeugungen, Mitgliedschaften in einer Gewerkschaft oder politischen Partei oder zum Sexualleben enthalten können. Übermitteln Sie uns solche Angaben, so erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass das Bistum Osnabrück diese Daten zum Zwecke der Veranstaltungsplanung und -durchführung erheben, verarbeiten und nutzen darf. Die Übermittlung ist freiwillig. Rechtsgrundlage hierbei ist § 11 Abs. 2 lit. a) KDG

5. Empfänger Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre Daten nicht an Dritte.

6. Speicherdauer

Die Löschung der übermittelten Daten erfolgt bei Nichtteilnahme ein Monat nach Beendigung der Veranstaltung. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen der Löschung entgegenstehen oder die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung zugestimmt haben. Folgt auf die Anmeldung eine Teilnahme an der Veranstaltung, so können Ihre Daten zum Zwecke des üblichen Organisations- und Verwaltungsprozesses unter Beachtung der einschlägigen rechtlichen Vorschriften gespeichert und genutzt werden.

7. Ihre Rechte als Nutzer

Bei Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gewährt das KDG Ihnen bestimmte Rechte:

a. Auskunftsrecht (§ 17 KDG):

Sie haben das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie oder Ihr Kind betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in § 17 KDG im einzelnen aufgeführten Informationen.

b. Recht auf Berichtigung und Löschung (§§ 18, 19 KDG):

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie oder Ihr Kind betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen. Sie haben zudem das Recht, zu verlangen, dass Sie oder Ihr Kind betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in § 19 KDG im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

c. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG):

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in § 20 KDG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer einer etwaigen Prüfung.

d. Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG):

In bestimmten Fällen, die in § 22 KDG im Einzelnen aufgeführt werden, haben Sie das Recht, die Sie oder Ihr Kind betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. die Übermittlung dieser Daten an einen Dritten zu verlangen.

e. Widerspruchsrecht (§ 20 KDG):

Werden Daten auf Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. b KDG (Einwilligung) oder § 6 Abs. 1 lit. g KDG erhoben (Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen), steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

f. Widerrufsrecht (§ 8 Abs. 6 KDG)

Werden Daten auf Grundlage von § 6 Absatz 1 lit. b) KDG verarbeitet, haben Sie das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Mit dem Widerruf wird die weitere Datenverarbeitung unverzüglich eingestellt.

g. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Für die (Erz-)Bistümer Hamburg, Hildesheim, Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta i.O. ist dies die Katholische Datenschutzaufsicht Nord - Der Diözesandatenschutzbeauftragte der (Erz-)Bistümer Hamburg, Hildesheim, Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta i.O.-, Unser Lieben Frauen Kirchhof 20, 28195 Bremen, Telefon: 49(421) 33 00 56 – 0, E-Mail: info@kdsa-nord.de